



Warnung

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Als funkbasierendes System ist es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.

Lieferumfang

Produktvarianten	Bestellnummer ¹
VarioPull Funk-Zugtaster Standard 869 MHz ²	990.239.02
VarioPull Funk-Zugtaster Standard 868 MHz ²	990.239.03

Mitgeliefertes Zubehör

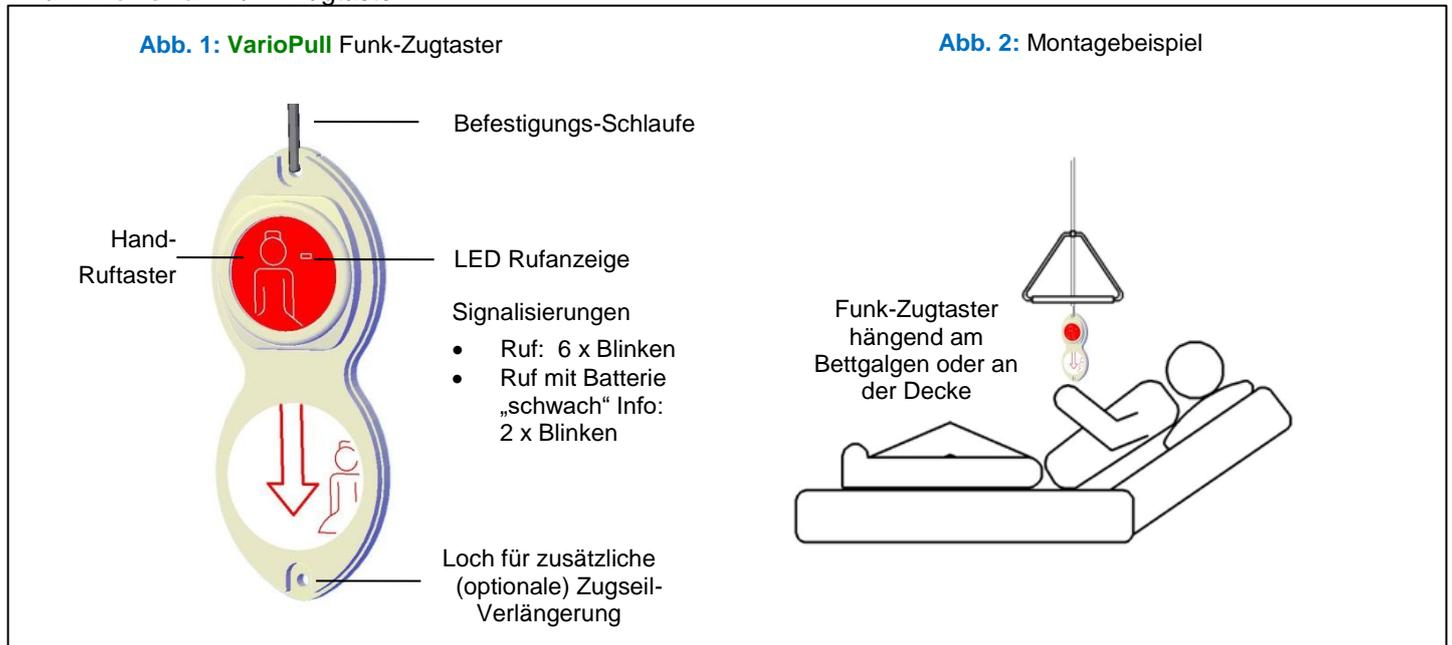
- Batterie CR 2032 (betriebsfertig eingesetzt)
- Befestigungsschleufe, Kunststoff schwarz ca. 100 cm
- Bedienungsanleitung LE256

¹Bestellnummer und ²Frequenzangabe befinden sich auf dem Typenschild.

Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird der „VarioPull Funk-Taster mit Tast- und Zugfunktion“ abgekürzt auch als „Funk-Zugtaster“ bezeichnet.

Bild 1: VarioPull Funk-Zugtaster



Montage



Wichtig

Die Standard-Befestigungsschleufe hat technisch bedingt keinen Strangulierschutz. In Fällen, wo dies zu Problemen führen kann, darf diese Befestigungsschleufe nicht verwendet werden!

Vorgesehen ist die Montage hängend mittels der Befestigungsschleufe z.B. an einem Bettengalgen oder auch an einer Decke, so dass die nutzende Person entsprechend ihren motorischen Möglichkeiten den Hand-Ruftaster oder/und die Möglichkeit der Rufauslösung durch Zug an der ganzen Einheit nutzen kann (Bild 2). Für Personen, welche motorische Einschränkungen haben, kann zusätzlich unten eine Zug-Seilverlängerung (optionales Zubehör) angebracht werden.

Inbetriebnahme

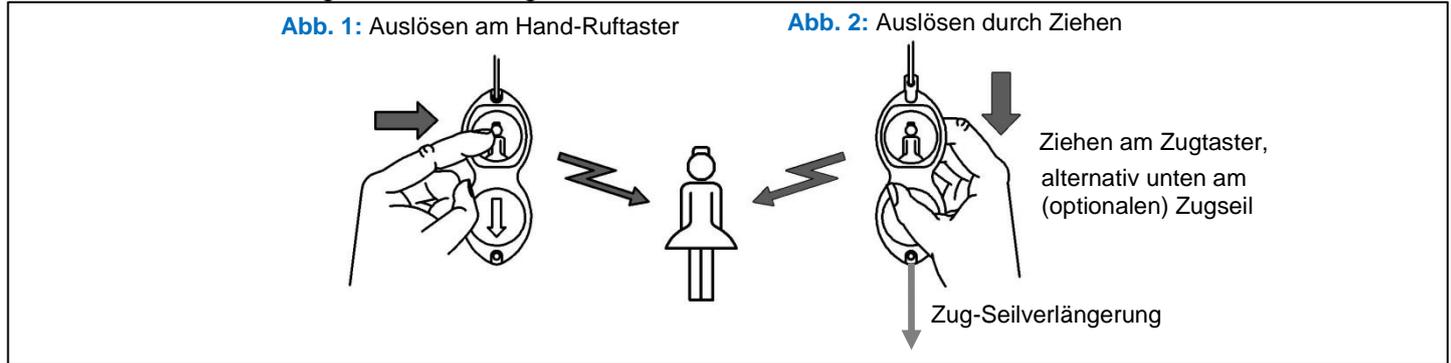
Der Funk-Zugtaster wird betriebsbereit mit Batterie ausgeliefert. Um diesen einzuschalten, muss vor Erstinbetriebnahme der Auslöser für 5 sec. gedrückt werden. Anschließend sind das „Anlernen“ am gewünschten Empfänger und die Überprüfung der Funkreichweite in der Einsatzumgebung erforderlich.

Rufe auslösen

Personenruf: Eine Rufauslösung erfolgt wahlweise durch (Bild 2) ziehen am Zugtaster, der optionalen Zugseil Verlängerung oder durch die normale Druck-Betätigung der oberen roten Ruftaste.

LED-Meldungen: Bei jeder Meldung erfolgt eine LED-Rufanzeige mit Signalisierung (Bild 1).

Bild 2: VarioPull Funk-Zugtaster Bedienung



Empfänger

Zum Empfang ist jeder **VARIOREC®** Funkempfänger mit der gleichen Frequenz geeignet. Zur Selektion des Licht-Schalt- (Licht-Schalt = Typausführung mit integriertem gelbem manuellen Lichttaster statt rotem Hand-Ruftaster) und Personen-Funkrufes ist eine geeignete Empfängereinrichtung erforderlich.

Einlernen / Löschen des Senders an einem Funkempfänger

Das zur Erstinbetriebnahme erforderliche „Einlernen“ und bei einer Portierung eventuell erforderliche „Löschen“ am Funkempfänger entnehmen Sie bitte der jeweiligen Empfänger-Bedienungsanleitung.

Reichweite der Funkverbindung

Die Funkreichweite entspricht den Anforderungen der technischen Prüfstelle der Krankenkassen. Innerhalb von Gebäuden kann mit ca. 30 m Reichweite gerechnet werden. Allerdings hängt die Reichweite wesentlich von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Prüfen der Funkreichweite am Einsatzort

Vor erstmaliger Verwendung ist die störungsfreie Funkverbindung zu prüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie alle in der näheren Umgebung befindlichen elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, Spiele und Computer **ein**.
2. Prüfen Sie die Funkmeldung zum Funkempfänger in ca. 5–10 m Zusatzabstand gegenüber dem vorgesehenen Gebrauchsabstand. Achten Sie darauf, dass die Meldung mit einer einzigen Rufauslösung ausgelöst wird!

Wichtig: Wenn in der Rufumgebung die Standorte elektronischer Geräte verändert, oder neue in Betrieb genommen werden, ist die Prüfung der Funkreichweite erneut durchzuführen.

„Batterie schwach“- Meldung

- Bei jeder Rufauslösung wird auch der Zustand der Senderbatterie übertragen. Erfolgt eine „Batterie schwach“-Meldung (Beschreibung: Tabelle in Bild 1), ist im Handfunksender innerhalb der nächsten Wochen die Batterie zu wechseln.

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel. Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Nur Desinfektionsmittel gem. EN 16615 bzw. VAH-Liste anwenden.

Regelmäßige Maßnahmen



Wichtig

Die regelmäßigen Überprüfungen sorgfältig durchführen. Verschlissene / beschädigte Teile sofort austauschen. Bei Beschädigung oder Funktionsmangel das System bis zur Reparatur nicht mehr verwenden.

Maßnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Auslösung unter Beobachtung der LED Rufanzeige – Meldung. Dabei auch auf die Leichtgängigkeit der Zug-Komponenten (sichere Rückstellung nach einer Rufauslösung) achten.

Technische Daten

Betriebsfrequenzen:	Siehe Produktvarianten
Taste „Ruf oder Licht“:	Großflächiger Membrantaster, ca. 254 mm ²
Weitere Rufauslösung:	Zug-Schalter
Anzeigen:	LED-Rufanzeige für Ruf und Batteriemeldung
Batterie-Überwachung:	„Batterie schwach“ Erkennung mit LED-Anzeige und Weiterleitung an Funkempfänger
Tagesüberwachung:	Nur bei Ausführung 869 MHz (Sozial-Alarm-Frequenz)
Stromversorgung:	Batterie, Größe: CR2032, Spannung 3V, Kapazität: 220mAh, chem. System: Lithium-Mangandioxid Betriebsdauer bei täglich einmaligem Gebrauch ca. 3 Jahre
Max. Sendeleistung:	10 mW
Abmessungen:	52 x 130 x 19 mm (BxHxT)
Gewicht:	Ca. 110 g (incl. Batterie und Montagegurt)
Schutzart:	IP 66
maximale Zugbelastung	10kg
Konformität:	CE (RED RL, RoHS RL)

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen, insbesondere für Bruchschäden durch übermäßige Zugbelastung. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Eine Entsorgung von Altgerät und Batterie hat getrennt zu erfolgen. Diese sind entweder an einer Sammelstelle für Elektrogeräte bzw. Batterien oder bei dem Inverkehrbringer abzugeben.



Verpackungsmaterial ist entsprechend der geltenden Gesetze und Entsorgungsvorschriften getrennt zu entsorgen.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt Lehmann Electronic, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.



Anlagen

Bild 2: Demontage des VarioPull Funk-Zugtasters zum Reinigen oder Batteriewechsel

Abb. 1: Abnehmen / Montieren des Sendemoduls zum Batteriewechsel

Sendemodul abnehmen

1. Birntaster auf die Vorderseite legen
2. Beide Montageschrauben vorsichtig lösen
3. Sendemodul entnehmen
4. Batterie wechseln

Sendemodul montieren

5. Sendemodul in die Aussparung einlegen
6. Montageschrauben **leicht** anziehen

Batterie wechseln



Wichtig

Nach einem Batteriewechsel ist immer die Rufauslösung und Funkreichweite wie bei einer Erstinbetriebnahme zu prüfen.

Handsendemodul auf eine weiche Unterlage legen. Dann die 4 St. rückseitigen Montageschrauben (Bild 3) lösen.

Bild 3: Einzelteil-Anordnung

Rastnasen für Fronteinlage und Gehäuseboden

Gehäusedeckel

Fronteinlage

Silikon-Abdichtung

Tastscheibe

Sende-Baugruppe (Batterie ist unten)

Gehäuseboden

Montageschrauben

Rastnasen zur Modulkappe

Loch für Rastnase des Gehäusebodens

Rastnase des Gehäusebodens für Sende-baugruppe

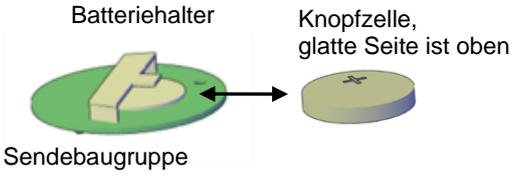
Rastnasen für Gehäusedeckel

Sendebaugruppe entnehmen und Batterie wechseln (Bild 4).

Bild 4: Batteriewechsel

Abb. 1: Batterie wechseln

Batteriehalter Knopfzelle, glatte Seite ist oben



Sendebaugruppe

1. Handfunktensender öffnen und Senderbaugruppe entnehmen.
2. Batterie mit einem **nichtmetallischen** Stift aus dem Batteriehalter schieben und gegen eine neue tauschen (Abb. 1).

Das Handsendemodul nach Bild 3 wieder zusammensetzen. Dabei unbedingt darauf achten, dass die Tastscheibe wie unten in Bild 4 gezeigt eingelegt und die Silikondichtung richtig herum aufgelegt ist.

Bild 5: Tastscheibe und Silikondichtung aufsetzen

Abb. 1: Tastscheibe einlegen

Tastscheibe bündig in die Aussparung der Silikon-Abdichtung drücken

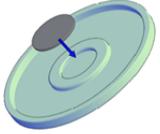
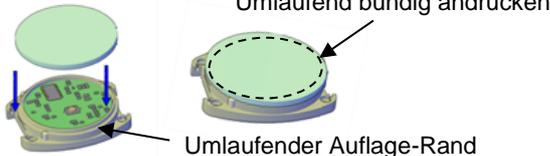


Abb. 2: Silikondichtung auflegen

Umlaufend bündig andrücken



Umlaufender Auflage-Rand

